

Interview mit Evelyn Schwarz, Inhaberin BorDoll

Wie funktioniert das Handling, da die Puppen ja nicht ganz einfach zu bewegen sind und es stellt sich mir die Frage, wie die Kunden damit umgehen?

Das Handling ist eine Sache der Übung bzw. Routine - wenn man erstmal herausgefunden hat, wie man die Dolls am besten in die verschiedenen Positionen bringt, ist es gar nicht so schwer - vor allem weil die Gelenke der Sexpuppen mit jeder Benutzung geschmeidiger werden.

Gibt es Kunden, die immer die selbe Puppe buchen?

Dies ist nur selten der Fall, da die Gäste gerne alle Modelle ausprobieren - vor allem wenn sie noch ganz neu bzw. "jungfräulich" sind...aus Gesprächen mit den Männern geht auch hervor, dass sie genau diese Abwechslung schätzen.

Bauen sich persönliche Bindungen bei den Kunden zu den Puppen auf?

Von zehn Kunden ist es vielleicht ein Kunde dabei, welcher tatsächlich ausschließlich immer nur die selbe Doll besucht bis sie ausgedient hat und dann von eben diesem Kunden gekauft wird.

Wie hoch ist der Verschleiß der Puppen?

Es kommt immer darauf an wie die Kundschaft damit umgeht...glücklicherweise haben wir hauptsächlich ganz anständige Gäste, die wirklich sehr pfleglich mit unseren Dolls agieren, sodass logischerweise die ersten Verschleißerscheinungen im bzw. am Intimbereich auftreten...durchschnittlich kann eine Sexpuppe circa drei bis fünf Monate im BorDoll "tätig sein", je nach Frequentierung, bevor sie ersetzt werden muss.

Unterscheiden sich die Erwartungen von Neukunden sehr von Kunden mit Real Doll-Erfahrung?

Statistisch gesehen kommen sechs von zehn Kunden immer wieder - die restlichen vier Männer merken schnell, dass sie bei der Angelegenheit mit den Dolls selbst aktiv sein müssen, was ihnen schnell zu anstrengend ist ;)

Gibt es Gemeinsamkeiten bei den Männern die Puppen buchen oder sind es sehr unterschiedliche Kunden?

Im Prinzip ist es genauso bunt gemischt wie in einem echten Bordell - hauptsächlich sind es Ehemänner, welche Ihre Frau nicht betrügen wollen, ihnen jedoch daheim die Häufigkeit und Abwechslung im Sexleben fehlt.

Und höchstwahrscheinlich haben wir auch etwas mehr Menschen mit sozialen Defiziten, welche wir zu unseren Kunden zählen dürfen.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen das Bordell zu eröffnen?

Seit 2011 arbeite ich selbst als Sex-Dienstleisterin und eröffnete 2014 mein eigenes Bordell und SM-Studio...bedauerlicherweise hatte ich nie wirklich Glück mit zuverlässigen, deutschsprachigen Damen, welche regelmäßig und langfristig Zimmer bei mir anmieteten...ich war sehr enttäuscht von dem Zustand und wollte mein schönes Etablissement deswegen nicht aufgeben - also überlegte ich krampfhaft, was man daraus noch machen könnte, um damit Geld zu verdienen...nach fast zwei Flaschen Sekt erinnerte ich mich an eine Reportage, welche ich vor etlichen Jahren mal im TV gesehen hatte...es ging um Sexpuppen-Bordelle in Japan, die sehr gut liefen und ich dachte mir: Warum sollen die Männer dort anders ticken als hier?!

Also setze ich mich die ganze Nacht an meinen PC und recherchierte - am frühen morgen hatte ich dann vier Sexpuppen als Testpiloten bestellt.

Was war Ihr Schönster/Lustigster/Spannendster Moment in der Arbeit mit den Real Dolls?

Der schönste Moment war, als ein Kunde weinend aus dem Zimmer kam und sich tausend Mal bei uns bedankt hat, dass wir sowas anbieten...die Geschichte dahinter war folgende: Er hatte in Kombination mit einer Frau nie einen richtigen Orgasmus bekommen können, weil er sich immer sehr unter Druck gesetzt hat erst die Frau zu befriedigen, irgendwann jedoch war er über dem Punkt hinaus selbst zum Abschluss kommen zu können - bei der Sexpuppe jedoch konnte er sich komplett fallen lassen und den Akt für sich selbst genießen, weil ihm klar war, dass die Doll keine Erwartungen an ihn hat.

Der lustigste Moment war als ein Kunde zu seiner gebuchten Doll geführt wurde (die Sexpuppen sitzen mit überschlagenen Beinen nett drapiert in zwei Foyers aufgeteilt) und die besagte Doll bei seinem Anblick plötzlich die Beine spreizte (das Bein der Doll ist genau in dem Moment abgerutscht, weil es nicht ausreichend eingeknickt war) und

dies war natürlich einen spontanen Lacher wert als die Hausdame daraufhin ganz trocken sagte: Oh, guck mal, sie kann es gar nicht erwarten!"

Der spannendste Moment war ein Mann, welcher extra einen Tagestrip aus Neuseeland nach Dortmund gebucht hatte um das BorDoll zu besuchen - wir haben alle förmlich mitgefiebert, ob er es zeitlich alles hinbekommt...er ist übrigens heute noch Kunde bei uns und kommt alle drei Monate vorbei ;)

Was sind Ihre Ansprüche an eine gute Real Doll? Bzw. was sind ihre „Einstellkriterien“ für eine Real Doll?

Mittlerweile entscheide nicht mehr ich selbst welche Doll es als nächstes ins Team schafft, sondern ein Voting auf unserer Homepage - hierbei können die Kunden zwei Monate ihre Stimme für die Traumfrau abgeben, welche anschließend geordert wird...so kann ich mir sicher sein den Massengeschmack zu treffen und zu vermeiden, dass sich ein Ladenhüter einschleicht.

Wie stehen Sie zu Prostitution?

Prostitution ist ein sehr wichtiger Part für die Gesellschaft und vollkommen ehrenwert solange es alle Beteiligten freiwillig bzw. aus Überzeugung tun.

Würden Sie auch ein Bordell mit menschlichen Sexarbeiter*innen eröffnen/führen wollen? Wenn nein, warum nicht?

Wie bereits erwähnt führe ich auch ein echtes Bordell und SM-Studio mit Dienstleisterinnen aus Fleisch und Blut - dies läuft allerdings nur noch so nebenher, weil es bedauerlicherweise sehr komplex ist mit Menschen aus dieser Branche zusammenzuarbeiten.

Worin unterscheiden sich für Sie die real Dolls zu Sexarbeiter*innen?

Die Dolls stellen keine Ansprüche, sie sind zuverlässig vor Ort und halten stets ihren möglichen Service ein - sie sind nie schlecht gelaunt, nerven nicht oder machen irgendwelchen Ärger - sie werden nicht krank, schwanger oder nehmen Drogen - sie belügen und beklauben mich nicht - sie sehen immer gut aus und lassen sich via Perücke, Kleidung und Make-Up in eine ganz andere "Rolle" bringen ;)

Sehen Sie Real Dolls als Entlastung für Sexarbeiter*innen? Wenn ja/nein warum?

Definitiv gefällt mir die Arbeit mit den Dolls sehr gut, weil sie ein großes Sexspielzeug sind mit dem man so einiges anstellen kann - wenn ein Mann z.B. mich als Domina und eine Sexpuppe als Duo bucht, haben wir meistens sehr viel Spaß ;))

Sehen Sie die Real Dolls als Konkurrenz für Sexarbeiter*innen? Wenn ja/nein, warum?

Ich sehe sie definitiv nicht als Konkurrenz, weil ich sie richtig einzusetzen weiß - es gab allerdings schon Kolleginnen, welche extrem eifersüchtig auf die Dolls waren, weil es für die Sexpuppen öfter an der Tür geklingelt hat als für die besagten Kolleginnen...dies würde mich natürlich auch nicht kalt lassen, wenn ich in deren Haut gesteckt hätte - allerdings muss man dann einfach mal anfangen zu überlegen, warum es so ist.

Glaube Sie das Real Dolls bzw. Real Doll Bordelle Prostitution in der Zukunft ablösen werden?

Ich bin da etwas skeptisch...bei Bordellen ist es je nach Gesetzesänderung durchaus möglich, dass nur noch Sexpuppen-Bordelle (in Deutschland) übrig bleiben...bei Prostitution allerdings ist ganz klar, dass es diese immer geben wird, in welcher Form auch immer.

Wissen Sie was Sexarbeiterinnen von dem Bordoll halten, sind Sie im Austausch?

Wie bereits beschrieben gibt es Sexarbeiterinnen, welche eifersüchtig darauf waren/sind...Sexarbeiterinnen, die jedoch kreativ sind, profitieren eher davon.

Haben Sie als „Arbeitgeberin“ eine persönliche Bindung zu ihren „Arbeitnehmerinnen“, den Real Dolls?

Persönliche Bindung ist vielleicht etwas zu übertrieben, da es sich immer noch um ein Stück Silikon handelt - jedoch hat man manchmal schon etwas Mitleid, wenn sich doch mal so ein Rowdy in das BorDoll verirrt hat und man die Doll total verdreht, verschmiert und zerzaust vorfindet - dann kann es schon mal vorkommen, dass man sie während des "Restaurationsprozess" mit Worten tröstet und sich über den letzten Kunden aufregt ;)

Gibt es kritische Punkte in der Arbeit mit den Real Dolls?

Ja natürlich...wirtschaftlich gesehen ist es nicht so rentabel wie ein Bordell mit echten Sexarbeiterinnen, weil das Arbeitsmaterial eben kostet...hinzu kommt, dass die Dolls ausschließlich passiven Service anbieten können, was nicht alle Männer anspricht...ferner wird die Auswahl der Dolls durch regelmäßige Gesetzesänderungen immer wieder erschwert, weil sie keinerlei jugendliche Züge aufweisen dürfen, d.h. sie dürfen nicht zu klein von ihrer Körpergröße sein oder zu flach im Brustbereich, sowie keine jugendlichen Gesichtszüge aufweisen oder als Studentin mit zwei Zöpfchen links und rechts dargestellt werden...manche Dinge sind durchaus verständlich, jedoch schwierig umzusetzen, weil die meisten Sexpuppen aus Asien kommen und somit auch einen asiatischen Touch bzw. elfenhafte Gesichtszüge, etc. aufweisen (bei einer echten Dienstleisterin hingegen reicht die Vorlage des Ausweises und wenn da volljährig steht, ist fast alles erlaubt).

Gibt es Grenzen für die Kunden im Umgang mit den Real Dolls?

Neukunden bekommen immer erst eine kleine Einweisung von der Hausdame, welche auch die No-Go`s beinhaltet wie z.B. die Gelenke nur in menschliche Positionen zu biegen, weil sie sonst brechen oder die Dolls nicht zu kratzen oder zu beißen, da sonst das Silikon beschädigt werden könnte.

Wie viele reale Menschen arbeiten bei Ihnen? Wie viele Menschen bedarf es um eine Schicht im Bordoll durchzuführen?

Aktuell sind wir zu Dritt - pro Schicht ist eine Hausdame mit mir gemeinsam vor Ort, sodass wir uns mit den jeweiligen Aufgaben immer wieder mal abwechseln können, d.h. wenn sie einen Kunden einweist oder am Telefon terminiert, kümmere ich mich um die Reinigung der Dolls, etc. und umgekehrt.

Gibt es Schnittstellen an denen sich Freier mit echten Menschen (Angestellten oder anderen Freiern) unterhalten/austauschen können z.B. eine Bar?

Bei uns ist alles sehr diskret gehalten bzw. terminiert, sodass sich die Gäste nicht begegnen, was von den meisten Männern auch so gewünscht ist...lediglich der Austausch zwischen Kunden und Hausdamen bzw. mir findet statt...diesbezüglich gibt es zum Schluss auch immer das sogenannte Feedback.

Gibt es auch weibliche Kundschaft bzw. dürfen Frauen das BorDoll betreten?

Frauen sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen - meistens besuchen sie das BorDoll gemeinsam mit ihrem Partner.

Was finden Männer bei einer Puppe, was sie bei einer Frau nicht finden bzw. was reizt sie daran?

Viele Männer sind von echten Dienstleisterinnen enttäuscht worden und kommen ins BorDoll, weil ihre Erwartungen hier eingehalten werden - manche Männer haben aber auch einfach keine Lust auf unnötiges Blabla und die meisten sind verheiratet und wollen ihre Frau nicht betrügen.

Wie werden die Puppen gereinigt?

Der konkrete Reinigungsprozess fällt natürlich unter das Betriebsgeheimnis - aber es ist klar, dass die Dolls nach jeder Nutzung geduscht, mit gelisteten Mitteln desinfiziert und gepudert, sowie neu angezogen und geschminkt werden müssen.